

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1	Die ideale Welt der IT	1
1.2	Beschreibung und Abgrenzung der Thematik	1
1.2.1	Die große Herausforderung für die Versicherer	1
1.2.2	Situationsbericht	2
1.2.3	Wie ist es dazu gekommen?	3
1.2.4	Wie geht es weiter? Was ist zu tun?	6
1.2.5	Daten- und Prozessmodell von Asskura als neue Basis	8
1.2.6	Zu erreichende Ziele	9
1.2.7	SOA als neues Organisationsparadigma	9
1.2.7.1	Das Asskura-Modell als serviceorientierte Architektur	9
1.2.7.2	Grundlegende Eigenschaften einer SOA	10
1.2.7.3	Vorteile einer SOA für die Aufbau- und Ablauforganisation	11
1.2.8	Über den Autor	12
	Literatur	12
<b>2</b>	<b>Datenmodell</b>	<b>13</b>
2.1	Einführung in die Datenmodellierung	13
2.1.1	Grundlagen der Datenmodellierung	13
2.1.2	Methoden der Datenmodellierung	14
2.1.3	Nachteile der seriellen Datenspeicherung	15
2.1.4	Zugriff auf die erfassten Informationen	15
2.1.5	Inhaltliche Gliederung eines Dokuments	15
2.1.6	Der Faktor „Kosten“ für die Datenspeicherung	16
2.1.7	Änderung der Speicherschemata von Informationen	16
2.2	Der Weg zu einem umfassenden Domänentableau	17
2.2.1	Annäherung an ein allgemein gültiges Gliederungsschema	17
2.2.2	Verteilung der Informationen auf Datendomänen	19
2.2.3	Gliederung der Domänen/Teildomänen in Entitäten	20
2.2.4	Zusammenstellung der Entitäten zu Datendiagrammen	20

V

2.3	Datenhaltung bei Versicherern .....	21
2.3.1	Beschreibung des Datenraums von Versicherungsunternehmen ....	21
2.3.2	Grafisch aufbereitetes Tableau der Datendomänen .....	23
2.3.3	Konsequenzen der Abhängigkeitsgraphen für die Projektorganisation .....	24
2.3.4	Signalfarben im Tableau der Datendomänen .....	25
2.3.5	Untergliederung der Datendomänen in Datendiagramme .....	27
2.3.6	Beschreibung der Entitäten in den Datendomänen .....	30
2.3.7	Beschreibung der Attribute einer Entitäten .....	31
2.3.7.1	Liste der Attribute einer Entität .....	31
2.3.7.2	Klassifizierung eines Eingabefelds als Kann- oder Mussfeld .....	32
2.3.7.3	Formale Feldprüfung .....	32
2.3.7.4	Technischer Name und Datentyp .....	35
2.3.7.5	Enumerationen zu einem Attribut mit Aufzählungstyp ....	35
2.4	Erzeugen von DDL-Strukturen .....	37
2.5	Beispiel für eine objektorientierte Versicherungsdatenstruktur .....	38
2.6	Übersicht über die Datendomänen eines Versicherers .....	45
2.6.1	Außendienst .....	46
2.6.2	Berechtigung (Berechtigungsprüfung) .....	51
2.6.3	Briefschreibung .....	56
2.6.4	Buchung .....	59
2.6.5	Exkasso .....	62
2.6.6	Inkasso .....	66
2.6.7	Kfz-Kennzeichen .....	70
2.6.8	Partner .....	72
2.6.9	Produkt .....	77
2.6.10	Provision .....	84
2.6.11	Prozess (Gericht) .....	87
2.6.12	Rückversicherung .....	90
2.6.13	Schaden .....	95
2.6.14	Versicherung .....	106
2.6.15	Vertrag .....	128
2.6.16	Vorgangsakte .....	132
2.6.17	Zeitpunkt .....	135
2.6.18	Zuständigkeit .....	138
2.7	Mengengerüst Datenmodell .....	141
<b>3</b>	<b>Prozessmodell .....</b>	<b>143</b>
3.1	Definition Prozess .....	143
3.2	Probleme mit den Geschäftsprozessen .....	143
3.3	Drei Säulen der Informationsverarbeitung .....	144

3.4	Methoden der Geschäftsprozessmodellierung .....	145
3.4.1	Grundfragen der Prozessmodellierung .....	145
3.4.2	Visualisierung der Prozesse (Visio/EPK/BPEL) .....	146
3.4.3	Granualisierung der Prozesse .....	147
3.4.4	Prozessmodellierung mit BPMN .....	148
3.4.5	Dialog- und Batchprozesse .....	149
3.5	Der Weg zu einer einheitlichen Prozesslandkarte .....	150
3.5.1	Der (dornige) Weg dorthin .....	150
3.5.2	Bestimmungsfaktoren einer unternehmensübergreifenden Prozesslandkarte .....	151
3.5.2.1	Empirischer Ansatz .....	152
3.5.2.2	Analytischer Ansatz .....	152
3.5.3	Beschreibung einer Prozesssequenz .....	153
3.5.4	Gliederung einer Prozesssequenz .....	155
3.5.5	Versicherungstechnische End-to-End-Prozesse .....	155
3.6	Orte oder Stellen zum Aufspüren der End-to-End-Prozesse .....	156
3.6.1	Versicherungsprodukt entwickeln .....	156
3.6.2	Versicherungsprodukt verkaufen .....	157
3.6.3	Schadensersatzanspruch bearbeiten .....	157
3.6.4	Risiko diversifizieren .....	158
3.6.5	Partnerbestand pflegen .....	159
3.6.6	Geldverkehr vorbereiten und abwickeln .....	160
3.6.7	Gerichtsprozesse erfassen .....	161
3.6.8	Vorlagen, Bedingungen, Richtlinien bearbeiten .....	161
3.6.9	Fällige Vorgänge bearbeiten .....	161
3.6.10	Sachbearbeiter-Berechtigungen verwalten .....	162
3.6.11	Verkaufsorganisation verwalten .....	162
3.6.12	Öffentliche Informationen auswerten .....	163
3.6.13	Statistische Auswertungen erstellen .....	163
3.6.14	Informationen zum/vom GDV bearbeiten .....	164
3.7	Theorie und Praxis der Versicherungsprozesse .....	164
3.7.1	Entwicklung einer Prozesslandkarte .....	164
3.7.2	Erläuterung des Modellierungsprinzips an einem Beispiel .....	168
3.7.2.1	Partner in Partner-DB suchen .....	168
3.7.2.2	Partner zum XX-Beteiligten zuordnen .....	169
3.7.2.3	Beziehungen zwischen Partnern herstellen .....	169
3.7.2.4	EMA-Anfrage zum Partner erfassen .....	169
3.7.2.5	Partner mit Partner-Kontakt zusammenführen .....	170
3.7.2.6	Weitere Bearbeitungen zum Partner durchführen .....	170
3.7.2.7	Partnerbestand bereinigen .....	170
3.7.2.7.1	Namensänderungen zu vorhandener Adresse bearbeiten .....	171

3.7.2.7.2	Adress-Doublette erkennen	171
3.7.2.7.3	Assoziationsbeziehungen zwischen den Entitäten	173
3.7.3	Kernpunkte einer Prozesstheorie für Erstversicherungsunternehmen	174
3.7.4	Von der Prozessdomäne zur Prozesssequenz	175
3.8	Beschreibung der Services innerhalb einer Prozesssequenz	177
3.8.1	Elemente einer Prozesssequenz	177
3.8.2	Anwendung der Prozesstheorie auf ein Versicherungsunternehmen	181
3.8.3	Übersicht über die Prozessdomänen einer Versicherung	182
3.8.4	Versicherungsportfeuille überprüfen	182
3.8.4.1	Der Markt für Versicherungen im 21. Jahrhundert	182
3.8.4.2	Verbesserung der Marktbeobachtung	182
3.8.4.3	Dokumentation der Ergebnisse	183
3.8.4.4	Festlegung der Vertriebskanäle	183
3.8.4.5	Modellierung und Verwaltung der Versicherungsprodukte in der IT	184
3.8.5	Versicherungsprodukt entwickeln	185
3.8.5.1	Gewünschtes Produkt bestimmen	185
3.8.5.2	Produktart speziell modellieren	187
3.8.5.3	Versicherungssparte zur speziellen Produktart zuordnen	188
3.8.5.4	Eigenes Produktportfeuille untersuchen	192
3.8.5.5	As-If-Rechnung für Versicherungsprodukte durchführen	192
3.8.6	Versicherungsprodukt verkaufen	193
3.8.6.1	Versicherungsvertrag bearbeiten	194
3.8.6.2	Vertragsbeteiligten bearbeiten	196
3.8.7	Versicherungsprodukt bearbeiten	200
3.8.7.1	Versicherung allgemein bearbeiten	200
3.8.7.2	Versicherung Sparte bearbeiten	204
3.8.7.2.1	Versicherung Auslandskranken bearbeiten	204
3.8.7.2.2	Versicherung Betriebsunterbrechung bearbeiten	207
3.8.7.2.3	Versicherung Dienstreisekasko bearbeiten	209
3.8.7.2.4	Versicherung Extended Coverage modellieren	210
3.8.7.2.5	Versicherung ED modellieren	212
3.8.7.2.6	Versicherung Feuer bearbeiten	214
3.8.7.2.7	Versicherung Glas bearbeiten	216
3.8.7.2.8	Versicherung Haftpflicht bearbeiten	218

3.8.7.2.9	Versicherung Hagel bearbeiten . . . . .	225
3.8.7.2.10	Versicherung Handel und Handwerk bearbeiten . . . . .	226
3.8.7.2.11	Versicherung Hausrat bearbeiten . . . . .	228
3.8.7.2.12	Versicherung Kautions bearbeiten . . . . .	231
3.8.7.2.13	Versicherung Kraftfahrt bearbeiten . . . . .	233
3.8.7.2.14	Versicherung Krankenhaustagegeld bearbeiten . . . . .	242
3.8.7.2.15	Versicherung Krankentagegeld bearbeiten . . .	244
3.8.7.2.16	Versicherung Kranken-Gruppenversicherung bearbeiten . . . . .	247
3.8.7.2.17	Versicherung Kranken-Vollversicherung bearbeiten . . . . .	248
3.8.7.2.18	Versicherung Kranken-Zusatzversicherung bearbeiten . . . . .	256
3.8.7.2.19	Versicherung Kurversicherung bearbeiten . . .	263
3.8.7.2.20	Versicherung Pflege bearbeiten . . . . .	265
3.8.7.2.21	Versicherung Leben bearbeiten . . . . .	268
3.8.7.2.22	Versicherung Leitungswasser bearbeiten . . .	272
3.8.7.2.23	Versicherung Luftfahrt bearbeiten . . . . .	272
3.8.7.2.24	Versicherung Rechtsschutz bearbeiten . . . . .	274
3.8.7.2.25	Versicherung Sturm bearbeiten . . . . .	277
3.8.7.2.26	Versicherung Technische-Versicherung bearbeiten . . . . .	278
3.8.7.2.27	Versicherung Tierversicherung bearbeiten . . .	282
3.8.7.2.28	Versicherung Transport bearbeiten . . . . .	283
3.8.7.2.29	Versicherung Unfall bearbeiten . . . . .	287
3.8.7.2.30	Versicherung Verkehrsservice bearbeiten . . .	291
3.8.7.2.31	Versicherung Vertrauensschaden bearbeiten . .	293
3.8.7.2.32	Versicherung Warenkredit bearbeiten . . . . .	295
3.8.7.2.33	Versicherung Wohngebäude bearbeiten . . . .	297
3.8.7.3	Versichertes Objekt Sache entwickeln . . . . .	299
3.8.7.3.1	Versichertes Objekt Sache-allgemein bearbeiten . . . . .	300
3.8.7.3.2	Versichertes Objekt Gebäude-Bau bearbeiten . . . . .	301
3.8.7.3.3	Versichertes Objekt Gebäude-Inhalt bearbeiten . . . . .	303
3.8.7.3.4	Versichertes Objekt Gewerbe bearbeiten . . . .	304
3.8.7.4	Versicherungsbeitrag ermitteln . . . . .	306
3.8.7.4.1	Vorbedingung . . . . .	306
3.8.7.4.2	Versichertes Objekt Beitragsermittlung . . . . .	307

	3.8.7.4.3	Versichertes Objekt Beitragsberechnung . . . . .	307
	3.8.7.4.4	Aufteilung des Beitrags nach Eigen- und Fremdanteil . . . . .	308
	3.8.7.4.5	Versichertes Objekt Beitrag gebucht . . . . .	308
	3.8.7.4.6	Forderung oder Stundung . . . . .	308
	3.8.7.4.7	Die Prozesssequenzen im Detail . . . . .	309
	3.8.7.4.8	Übersicht über den Beitragsrechenkern . . . . .	311
	3.8.7.5	Versicherungsprovision ermitteln . . . . .	313
	3.8.7.6	Versicherungsvertrag ausfertigen . . . . .	314
	3.8.7.7	Versicherungsvertrag stornieren . . . . .	315
	3.8.7.8	Vertragsangebot (Probeantrag) erfassen/erstellen . . . . .	315
3.8.8		Risiko diversifizieren . . . . .	315
	3.8.8.1	RV-Ordnung erfassen . . . . .	315
	3.8.8.2	RV-Verträge erfassen . . . . .	316
	3.8.8.3	Abrechnungsschema zur RV-Ordnung zuordnen . . . . .	318
	3.8.8.4	Verträge im Mitversicherungsgeschäft erfassen . . . . .	321
	3.8.8.5	Schäden im Mitversicherungsgeschäft erfassen . . . . .	322
3.8.9		Schadenersatzanspruch bearbeiten . . . . .	323
	3.8.9.1	Schadenersatzanspruch erfassen . . . . .	323
	3.8.9.2	Schadenaufwand erfassen . . . . .	327
	3.8.9.3	Schadenleistung weiterverarbeiten . . . . .	331
	3.8.9.4	Schadenaufwand verrechnen . . . . .	333
	3.8.9.5	Schadenvorgänge freigeben . . . . .	336
	3.8.9.6	Schadenleistung regressieren . . . . .	337
	3.8.9.7	Geldeingang zur Schadenteilakte erfassen . . . . .	340
	3.8.9.8	Schadenleistung umbuchen . . . . .	340
	3.8.9.9	Schadenrente bearbeiten . . . . .	341
	3.8.9.10	Gerichtsprozess im Schaden erfassen . . . . .	343
	3.8.9.11	Sonstige Bearbeitungen zum Schaden durchführen . . . . .	344
	3.8.9.12	Sonstige Bearbeitungen zur Schadenteilakte durchführen . . . . .	349
3.8.10		Partnerbestand pflegen . . . . .	352
	3.8.10.1	Partner in Partner-DB suchen . . . . .	353
	3.8.10.2	Partner bearbeiten . . . . .	354
	3.8.10.3	Beziehungen zwischen Partnern herstellen . . . . .	354
	3.8.10.4	EMA-Anfrage zum Partner erfassen . . . . .	355
	3.8.10.5	Partner mit Partner-Kontakt zusammenführen . . . . .	356
	3.8.10.6	Sonstige Bearbeitungen zum Partner durchführen . . . . .	357
	3.8.10.7	Partnerbestand bereinigen . . . . .	359
3.8.11		Geldverkehr bearbeiten . . . . .	359
	3.8.11.1	Liquiditätsdisposition bearbeiten . . . . .	360
	3.8.11.2	Mahngebühren erfassen . . . . .	360

3.8.11.3	Ratenzahlungen bearbeiten	361
3.8.11.4	Laufende Geldeingänge kanalisieren	361
3.8.11.5	Begebene Schecks sperren	364
3.8.12	Gerichtsprozesse erfassen	364
3.8.12.1	Gerichtsprozess einleiten	364
3.8.12.2	Grunddaten eines Gerichtsprozesses erfassen	365
3.8.12.3	Laufenden Gerichtsprozess bearbeiten	366
3.8.13	Bedingungen, Richtlinien, Vorlagen bearbeiten	367
3.8.13.1	Vorgaben zur Versicherungsbearbeitung erfassen	367
3.8.13.2	Richtlinien Bewertung für Schäden erfassen	368
3.8.13.3	Textkonserven als Vorlage erfassen	369
3.8.13.3.1	Fachliche Briefdomäne auswählen	369
3.8.13.3.2	Textvorlage in der Domäne Versicherung erfassen	370
3.8.13.3.3	Textvorlage in der Domäne Schaden erfassen	371
3.8.13.3.4	Textvorlage in der Domäne Inkasso erfassen	373
3.8.13.3.5	Textvorlage in der Domäne Exkasso erfassen	373
3.8.13.3.6	Textvorlage in der Domäne Personal erfassen	374
3.8.13.4	Textkonserve zur Briefschreibung bereitstellen	375
3.8.13.4.1	Textvorlage in der Domäne Versicherung bereitstellen	375
3.8.13.4.2	Textvorlage in der Domäne Schaden bereitstellen	375
3.8.13.4.3	Textvorlage in der Domäne Inkasso bereitstellen	377
3.8.13.4.4	Textvorlage in der Domäne Exkasso bereitstellen	378
3.8.13.4.5	Textvorlage in der Domäne Personal bereitstellen	378
3.8.13.5	Vorhandenen Brief als Vorlage verwenden	379
3.8.13.5.1	Briefdomäne auswählen	379
3.8.13.5.2	Textvorlage auswählen	380
3.8.14	Fällige Vorgänge bearbeiten	382
3.8.14.1	Periodische Termine bearbeiten	382
3.8.14.2	Aperiodische Termine bearbeiten	387
3.8.15	Sachbearbeiter-Berechtigungen verwalten	387
3.8.15.1	Stellenprofile einrichten/pflegen	387
3.8.15.2	Neuen Sachbearbeiter im Berechtigungssystem erfassen	389
3.8.15.3	Stellenzuordnungen eines Sachbearbeiters beenden	390
3.8.15.4	Anmeldeprozedur für den Sachbearbeiter entwickeln	390
3.8.15.5	Sachbearbeiter im System anmelden	393
3.8.15.6	Vorgangsakte zum Sachbearbeiter prüfen	394

3.8.16	Verkaufsorganisation verwalten .....	396
3.8.16.1	Außendienstagenturen bearbeiten .....	396
3.8.16.2	Außendienstbeteiligte erfassen .....	397
3.8.16.3	Außendienstvertriebswege bearbeiten .....	399
3.8.16.4	Verkaufserfolg messen .....	399
3.8.17	Öffentliche Informationen auswerten .....	401
3.8.17.1	Öffentliche Informationen auswerten .....	401
3.8.17.2	Informationen anderer Institutionen bearbeiten .....	402
3.8.17.3	Internetportale Dritter auswerten .....	403
3.8.18	Statistiken erstellen .....	403
3.8.18.1	Aperiodische Auswertungen beschreiben .....	403
3.8.18.2	Periodische Auswertungen beschreiben .....	403
3.8.18.3	Kundenqualität untersuchen .....	404
3.8.19	Informationen von dem/an den GDV bearbeiten .....	406
3.8.19.1	Auffälligkeiten von dem/an den GDV-HIS bearbeiten ....	406
3.8.20	Mengengerüst Prozessmodell .....	407
3.8.21	Anwendung der Prozesstheorie auf ein Versicherungsunternehmen .....	407
3.8.22	Erzeugen von XML-Files .....	410
<b>4</b>	<b>Zusammenwirken von Daten- und Prozessmodell .....</b>	<b>413</b>
4.1	Beziehungen zwischen Daten- und Prozessmodell .....	413
4.2	Unterstützung der Prozessmodellierung durch die UML .....	413
4.3	Unterstützung der Datenmodellierung durch die End-to-End-Prozesse ....	414
4.4	Vorzüge einer von SOA geprägten IT-Organisation .....	416
4.4.1	Definition SOA aus dem SOA-Manifesto .....	416
4.4.2	Die Charakteristika einer SOA-Organisation .....	416
4.4.3	Gründe für die Umstellung auf eine SOA-Organisation .....	418
4.4.4	Konsequenzen für das Unternehmen .....	419
4.4.5	Weitere Themen in einer von SOA geprägten IT-Organisation ....	420
4.4.5.1	SOA-Security .....	420
4.4.5.2	SOA-Governance .....	420
4.4.5.3	SOA-Ownership .....	420
4.4.5.4	Geringere IT-Kosten unter SOA .....	421
<b>5</b>	<b>Vorgehensmodell zur Entwicklung einer neuen IT .....</b>	<b>423</b>
5.1	Ist-Situation der Altbestände .....	423
5.2	Struktur eines neuen IT-Systems .....	423
5.3	Bearbeitungsschritte im Vorgehensmodell .....	426
5.3.1	Schritt 01: Einrichtung eines Steuerungsgremiums .....	426
5.3.2	Schritt 02: Einsetzung einer internen Arbeitsgruppe .....	426
5.3.3	Schritt 03: Sparxx-Systems einbeziehen .....	426



5.3.4	Schritt 04: Dokumentation aller Datensätze/Dateien im Ist-Zustand .....	427
5.3.5	Schritt 05: Dokumentation der Attribute im Ist-Zustand .....	428
5.3.6	Schritt 06: Laden des Asskura-Datenmodells auf einer Datenbank .....	429
5.3.7	Schritt 07: Adaption des Asskura-Datenmodells durch den Anwender .....	430
5.3.8	Schritt 08: Prüfung der Datendomänen .....	430
5.3.9	Schritt 09: Prüfung der Datendiagramme .....	431
5.3.10	Schritt 10: Prüfung der Entitäten .....	432
5.3.11	Schritt 11: Prüfung und Abgleich der Attribute .....	433
5.3.12	Schritt 12: Konsolidierung der Ergebnisse .....	434
5.3.13	Schritt 13: Entwicklung eines User-Interfaces .....	434
5.3.14	Schritt 14: Auswirkungen auf die BPMN-Prozesssequenzen .....	434
5.3.15	Schritt 15: Anpassung der BPMN-Prozesssequenzen .....	435
5.3.16	Schritt 16: Orchestrierung der Geschäftsprozesse .....	436
5.3.17	Schritt 17: Installation der neuen Datenbank .....	438
5.4	Vorteile, IT-Projekte mit dem Asskura-Modell zu managen .....	439
5.4.1	Vorteil 1: Auf den Unterschied konzentrieren .....	439
5.4.2	Vorteil 2: Optimierung der Geschäftsprozesse .....	439
5.4.3	Vorteil 3: Agilität und Reaktion auf neue Anforderungen .....	440
5.4.4	Vorteil 4: Mehr Transparenz in den Anwendungen .....	440
5.4.5	Vorteil 5: Das Rad muss nicht immer wieder neu erfunden werden .....	440
5.4.6	Vorteil 6: Das Asskura-Modell als Kommunikationsmittel .....	441
<b>6</b>	<b>Weiterentwicklungsmodell der neuen IT .....</b>	<b>443</b>
6.1	Die zukünftig zu lösenden Aufgaben .....	443
6.2	Aufnahme neuer versicherbarer Risiken .....	444
6.3	Erfüllung der Herausforderungen von Solvency II .....	450
6.3.1	Die drei Säulen von Solvency II .....	450
6.3.2	Verwendung des Standard- oder Entwicklung eines Individualmodells? .....	451
6.3.3	Einrichtung eines Data-Warehouses .....	452
6.3.3.1	Erzeugen der Struktur des Data-Warehouses (Schritt 1) ...	452
6.3.3.2	Erzeugen von DDL's (Schritt 2) .....	453
6.3.3.3	Verknüpfung zwischen Data-Warehouse und den produktiven Systemen (Schritt 3) .....	453
6.3.3.4	Behandlung der verbleibenden Restmengen (Schritt 4) ...	453
6.3.3.5	Einrichten von Data-Marts für jede zu erzeugende Auswertung (Schritt 6) .....	454

---

6.4	Prozessgestaltung ‚on the fly‘	454
6.4.1	Wofür steht der Begriff ‚on the fly‘?	454
6.4.2	Gliederung der Prozesssequenzen	456
6.5	Mehrsprachigkeit im Modell und in der Anwendung	458
6.6	Agilität sicherstellen	459
6.7	Eintauchen in ‚Big Data‘	460
6.8	Abwehr von Cyber-Crime	461
6.9	Mehr Datensicherheit durch neuartige Verschlüsselung	464
6.10	Einsatz der Blockchain-Technologie	464
6.11	Brancheninitiative Prozessoptimierung (Bipro)	466
6.12	Eingehen auf die Erfahrungen der Anwender	467
6.13	Herausforderungen der Digitalisierung	468
6.13.1	Drei Gesichter der Digitalisierung	468
6.13.2	Problem des Sicherheit im Datenverkehr	469
6.13.3	Eine mögliche Lösung des Sicherheitsproblems	470
6.13.4	Kompensation der Mehrkosten	472
	Literatur	472
<b>7</b>	<b>Asskura-Preismodell</b>	<b>473</b>
7.1	Ermittlung des Grundpreises	473
7.2	Aufteilung des Grundpreises auf Versicherungssparten	474
7.3	Beratung durch Asskura	475
7.4	Keine Wartungspauschale	476
7.5	Preisnachlass auf den Grundpreis	476
7.6	Nutzen aus dem Einsatz des Modells	477
7.7	Objektive und subjektive Widerstände	479